

Measurement

Tank Level Instruments TLI Industry Tank Level Instruments TLI Marine



Installations- und **Betriebsanleitung**

Tank Level Instruments (TLI)

IndustryLine XM-/XT-800E XM-/XT-825E

29.07.2021 Datum: Version: D 1.0







Notizen

Auftrag:

Datum:

Content

1.	Typenupersicnt			
2.	Verwendete Symbole und Zeichen			
3.	Sicherheitshinweise und Warnungen			
4.	Bestimmungsgemässe Verwendung			
5.	Die Füllstandssonde im Überblick			
6.	Typenschlüssel			
7.	Funktionsbeschreibung5			
8.	Auspacken5			
9.	Entsorgen der Verpackung5			
10.	Montage			
11.	Inbetriebnahme			
12.	Wartung			
13.	Betriebs-, Transport- und Lagerbedingungen			
1	3.1 Betriebsbedingungen			
1	3.2 Transport- und Lagerbedingungen			
14.	Technische Daten			
15.	Demontage / Entsorgung			
16.	Problembehebung (Troubleshooting)			
17.	Kennzeichnung			
18.	Kundendienst			
19.	Befestigungsoptionen und Schwimmer des Typs XM-/XT-800E			
20.	Befestigungsoptionen und Schwimmer des Typs XM-/XT-825E			
21.	Optionen des elektr. Ausgangs von XM- und XT- Versionen1			
22.	EU-Konformitätserklärung für nicht-elektr. Betriebsmittel1			



Typenübersicht

Xx-8xxE	Typenschlüssel			
XT>	Spannungsteiler Stromsenke 5.0 mm Auflösung	3-Draht-Ausgang 2-Draht-Ausgang	Versorgungsspannung Schleifenspannung	10 24 VDC 10 40 VDC

2. Verwendete Symbole und Zeichen



Warnung

825 ----> 2.5 mm Auflösung

Weist auf eine potenzielle Beschädigung des Magnet-Niveauanzeigers bzw. Verletzung des Bedieners oder Benutzers bei Nichtbeachtung der Anweisungen hin.



Vorsicht

Weist auf eine potenzielle Beschädigung des Magnet-Niveauanzeigers bei Nichtbeachtung der Anweisungen hin.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.



- Verbrennungsgefahr! Arbeiten an heissen Füllstandssonden können zu Körperverletzungen und Verbrennungen führen. Die Oberflächen der Prozessanschlüsse können heiss werden. Lassen Sie vor Arbeiten an der Sonde den Tank auf Umgebungstemperatur abkühlen. Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung (Handschuhe, Gesichtsschutz, evtl. Atemschutzgeräte). Halten Sie während des Betriebs genügend Abstand.
- Mit Überdruck betriebene Füllstandssonden beinhalten druckbedingte Risiken. Entspannen Sie vor Arbeiten an der Sonde den Tank und beachten Sie die Angaben zur europäischen Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU.
- Beachten Sie beim Entfernen der Füllstandssonde, dass die im Tank enthaltenen Flüssigkeiten und Gase gesundheitsgefährdend sein könnten. Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Medien.
- Die Füllstandssonde kann durch Blockieren des Schwimmers unbemerkt funktionsuntüchtig werden. Bei Unsicherheit über den angezeigten Flüssigkeitsstand sollte die Sonde durch eine andere Methode überprüft werden (siehe auch "Problembehebung")
- Vermuten Sie eine Fehlfunktion oder stellen Sie eine solche fest, muss diese behoben werden.



- Verwenden Sie die Füllstandssonde erst, wenn Sie diese Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Die vorliegende Betriebsanleitung muss auch für spätere Benutzer zugänglich sein.
- Halten Sie magnetische und magnetisierbare Teile (Magnete, Baustahl, Eisendraht oder schellen, etc.) von der Füllstandssonde fern. Dies gilt auch für starke elektro-magnetische Felder (Transformatoren, Schweissgeräte, etc.), Beides kann die Magnetkraft der im Schwimmer befindlichen Magnete beeinträchtigen und zu Fehlfunktionen und Ausfällen führen.
- Ersetzten Sie beschädigte oder fehlerhafte Komponenten durch Originalersatzteile.
- Der Magnet-Niveauanzeiger darf nicht unter mechanischer Spannung montiert werden.



4. Bestimmungsgemässe Verwendung



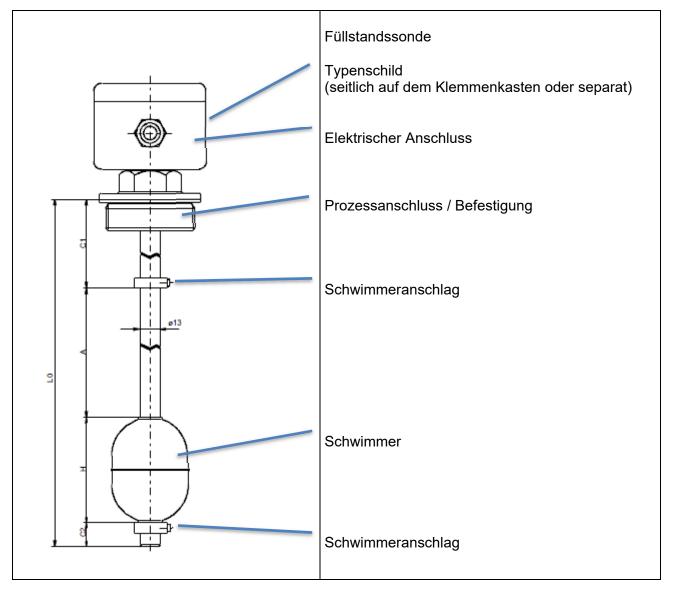
- Die Füllstandssonde darf nur für Flüssigkeiten verwendet werden.
- Die Füllstandssonde darf nur für die auf dem Typenschild eingetragenen Verwendungszwecke eingesetzt werden. Die auf dem Typenschild und dem Datenblatt vermerkten Daten müssen den in der Anlage auftretenden maximalen Einsatzparameter entsprechen.
- Vom Hersteller nicht vorgesehene Verwendungszwecke, Umbauten und Veränderungen der Füllstandssonde geschehen auf eigene Gefahr und sind möglicherweise gefährlich (Garantieausschluss).
- Die Füllstandssonde darf nur durch geschultes Fachpersonal montiert, in Betrieb genommen und gewartet werden.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.



Die Füllstandssonden dürfen nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

5. Die Füllstandssonde im Überblick

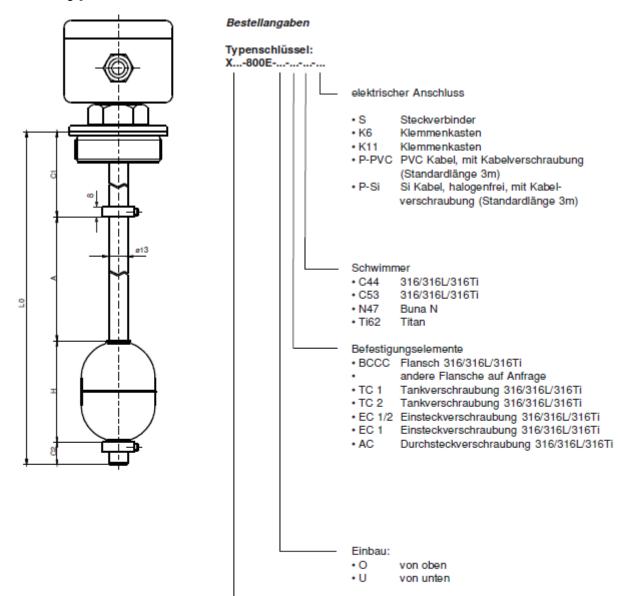
Die Füllstandssonden dienen zur kontinuierlichen Erfassung des Flüssigkeitspegels von Tankinhalten. Sie werden direkt in die Tankdecke oder den Tankboden montiert.



WEKA_IOM_TLI_IndustryLine_DE.docx / 18.10.2021



6. Typenschlüssel



Masse

LO Einbaulänge (LO max. = 3000 mm)
A Anzeigelänge (Schwimmerweg)

C1 Obere Totstrecke

C2 Untere Totstrecke min. 10 mm

H Schwimmerhöhe

LO = A + C1 +C2 + H

Für Ausführungen mit oberem Stellring gilt: C1 = Mindestmass* + Stellringdicke (8mm) * siehe unter Befestigungselemente

Typische Bestellbezeichnung XM-800E-O-TC2-C53-K11 (Beispiel)

3-Leiter 10...24 V DC

2-Leiter 4...20 mA

LO Einbaulänge 740 mm
A Anzeigelänge 600 mm
C1 Obere Totstrecke 60 mm
C2 Untere Totstrecke 10 mm

Einbau von oben

TC 2 Tankverschraubung 2" 316/316L/316Ti

Messwertgeber

• M

• T

C53 Schwimmer H=70 mm



7. Funktionsbeschreibung

Füllstandssonden der Serie XM-800E (XT-800E) bieten eine zuverlässige Möglichkeit zur Kontrolle von Füllständen. Darüber hinaus eignen sie sich als Weg- Sensoren für Hubbewegungen.

Die Füllstandssonden werden nach Kundenspezifikation gebaut und haben sich seit Jahren in den verschiedensten Anwendungen im industriellen und chemischen Bereich sowie in zahlreichen Spezialapplikationen bewährt.

Der magnetbestückte Schwimmer betätigt in Abhängigkeit von Füllstand oder Hub im Schaltrohr befindliche Reedkontakte. Die Sonden arbeitet nach dem Spannungsteilerprinzip und liefert als Ausgangssignal eine dem Schwimmerweg proportionale Spannung (XM-800E) bzw. proportionalen Strom (XT-800E). In Verbindung mit den entsprechenden Auswertgeräten können bspw. analoge oder digitale Anzeigen betrieben, optische oder akustische Alarme ausgelöst oder Rechner gespeist werden. Die Serie XM-/XT-825E bietet die doppelte Auflösung von 2.5 mm.



Für jeden Typ müssen die auf dem Typenschild angegebenen Werte eingehalten werden. Die Werte gelten für eine ohmsche Belastung.

8. Auspacken

- 1. Öffnen Sie die Verpackung und entnehmen Sie die Füllstandssonde.
- 2. Stellen Sie sicher, dass sich keine weiteren Teile in der Verpackung befinden.
- Kontrollieren Sie die Füllstandssonde und alle gelieferten Teile visuell auf potenzielle Beschädigungen durch den Transport. Verwenden Sie keine beschädigten oder zweifelhaften Teile.

9. Entsorgen der Verpackung

Schonen Sie die Umwelt und führen Sie das Verpackungsmaterial einer ordnungsgemässen Entsorgung / Wiederverwertung zu.

10. Montage

Vor der Montage müssen die Vorbereitungen für die Montage (Punkt **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) der Füllstandssonde abgeschlossen sein. Kontrollieren Sie nach Beendigung der Arbeiten die korrekte Position und den Anschluss der Sonde.



Das (optionale) Kabel muss fix verlegt werden.
 Kontrollieren Sie nach der Montage die Dichtheit des Anschlusses.

11. Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme muss die Montage (Punkt **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** und **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) vollständig abgeschlossen sein.



Stimmen die auf dem Typenschild vermerkten Daten (Dichte, max. Betriebsdruck, max. Betriebstemperatur, Anschlussmasse, Material, etc.) nicht mit der Anwendung überein, kann die Füllstandssonde ein falsches Niveau anzeigen, beschädigt werden und eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen. Stellen Sie sicher, dass die auf dem Typenschild vermerkten Daten mit der Anwendung übereinstimmen.



Kontrollieren Sie die Füllstandssonde vor der Benutzung auf äussere sichtbare Schäden.
 Nehmen Sie eine beschädigte Sonde nicht in Betrieb.



12. Wartung

Die Füllstandssensoren sind generell wartungsfrei.

Nur bei Verdacht auf eine Fehlfunktion oder einem der folgenden aufgeführten Umstände sollten Sie die Füllstandssonde reinigen.



- Vermuten Sie eine Fehlfunktion oder stellen Sie eine solche fest, muss diese behoben werden. Beschädigte oder fehlerhafte Komponenten müssen durch Originalersatzteile ersetzt werden.
- Reinigen Sie die Sonde mit einem weichen Lappen. Lösungsmittel und scheuernde Reinigungsmittel können Kabel, Kunststoffteile und Typenschild beschädigen.

Zeitpunkt	Umfang
Während des Betriebs	Füllstandssonde auf undichte Stellen überprüfen.
 Bei Verdacht auf Fehlfunktion 	Ggf. reinigen, innen und aussen.
 Periodisch, in Abhängigkeit vom 	Schwimmer auf übermässige Verschleissspuren
Gebrauch und des	überprüfen.
Verschmutzungsgrads	
Vor jedem Gebrauch	Kontrolle auf Beschädigungen.
Bei hochviskosen und/oder stark	Periodisches Reinigen von Führungsrohr und
verschmutzten Medien	Schwimmer, in Abhängigkeit des Verschmutzungsgrads.
Nach längerem Stillstand	Magnet-Niveauanzeiger auf undichte Stellen überprüfen.
	Ggf. Reinigen, innen und aussen.
Nach einer Reinigung	Füllstandssonde auf undichte Stellen überprüfen.

13. Betriebs-, Transport- und Lagerbedingungen

13.1 Betriebsbedingungen

Gemäss Typenschild und Auftragsbestätigung / Zeichnung Umgebung (Standard):

Umgebungstemperatur: XM: -20°C ... +60°C / XT: 0°C ... +60°C

- Mediumtemperatur: gemäss Datenblatt (Schwimmer)

Relative Feuchtigkeit: 10% ... 95%

13.2 Transport- und Lagerbedingungen



- Füllstandssonde vor starken Stössen schützen.
- Keine schweren Gegenstände auf der Füllstandssonde und ihre Verpackung legen.
- Zur Vermeidung von Transportschäden: Schwimmer mit Sicherung festmachen.
- Füllstandssonde in trockener Umgebung lagern.
- Kontakt mit Wasser und Feuchtigkeit vermeiden
- Temperatur: -40°C bis +60°C
 Relative Feuchtigkeit: 10% bis 95%

14. Technische Daten

Typ:	XM-/XT-800E	XM-/XT-825E
Einsatzgebiet:	Industrie, chemische Industrie	
Auflösung:	5.0 +/- 2 mm	2.5 +/- 1 mm
Min. Montagelänge:	400 mm	200 mm
Max. Montagelänge:	3000 mm	1500 mm



15. Demontage / Entsorgung

Demontage

Trennen Sie die Füllstandssonde vor der Demontage von der Spannungsversorgung und stellen Sie sicher, dass das fehlende Signal keine Auswirkung auf die nachfolgenden Prozesse hat.



Entsorgung

Schonen Sie die Umwelt und führen Sie die Füllstandssonde einer ordnungsgemässen Entsorgung zu.

16. Problembehebung (Troubleshooting)

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Falsches Füllstandssignal, obwohl sich Flüssigkeit im Tank befindet	Schwimmer ist durch Schmutz blockiert.	Reinigen von Führungsrohr und Schwimmer
	Schwimmer ist beschädigt und gesunken.	Schwimmer ersetzen. Achten Sie auf die Druckangaben auf dem Typenschild.
2. Keine Funktion	Der Einbau entspricht nicht der Installationsanleitung.	Prüfen Sie die Montage.
	Die Elektronik wird nicht durch den Schwimmer betätigt.	Prüfen Sie die Verkabelung und die Spannungsversorgung.

17. Kennzeichnung



Die Füllstandssonde darf nur für die Bestimmungsgemässe Verwendung gemäss Typenschild eingesetzt werden. Bitte beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild.

18. Kundendienst

Eine Liste der WEKA- Vertretungen weltweit finden Sie in der Auftragsbestätigung oder auf der WEKA-Website: https://weka-ag.ch

oder kontaktieren Sie uns direkt unter:

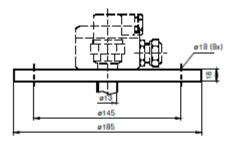
WEKA AG Schürlistrasse 8 CH-8344 Bäretswil Schweiz

Telefon +41 (0)43 833 43 43 E-Mail <u>level@weka-ag.ch</u>



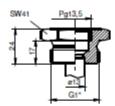
19. Befestigungsoptionen und Schwimmer des Typs XM-/XT-800E

Befestigungselemente



Flansch DN65/PN16 EN1092-1 *

- BCCC 316/316L/316Ti
- andere Flansche auf Anfrage.
 Min. DN65 od. 2 1/2" ANSI



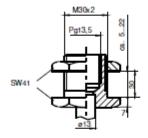
Tankverschraubung 1"

• TC 1 316/316L/316Ti



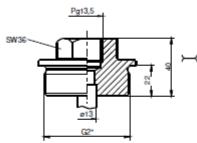
Einsteckverschraubung 1/2"

EC 1/2 316/316L/316Ti



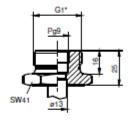
Durchsteckverschraubung

AC 316/316L/316Ti



Tankverschraubung 2"*

• TC 2 316/316L/316Ti



Einsteckverschraubung 1"

EC 1 316/316L/316Ti

Schwimmer

Тур

Material

sigkeit

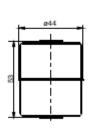
Max. zul. Druck

Mediumtemperatur

Min. Dichte der Flüs-

Eintauchtiefe bei

Dichte = 1 g/cm3



• C44 * 316/316L/316Ti

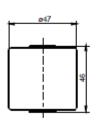
12 bar -20 °C...150 °C

0.85 g/cm³ 40 +/- 2mm • C53 * 316/316L/316Ti 20bar

-20 °C...150 °C

42 +/- 2mm

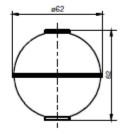
0.75 g/cm3



• N47 * Buna N 10bar

-20 °C...80 °C H₂0 -20 °C...100 °C ÖI 0.65 g/cm³

19 +/- 2mm



• Ti62 Titan 15 bar

-20 °C...150 °C

0.60 g/cm³

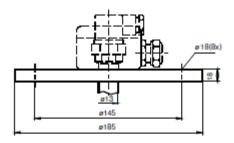
32 +/- 2 mm

^{*} Ausführungen mit Schutzrohr (Dämpfungsrohr) auf Anfrage



Befestigungsoptionen und Schwimmer des Typs XM-/XT-825E 20.

Befestigungselemente



Flansch DN65/PN16 EN1092-1 *

- BCCC 316/316L/316Ti
- · andere Flansche auf Anfrage. Min. DN65 od. 2 1/2" ANSI

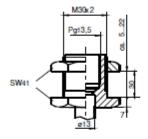


• TC 1 316/316L/316Ti



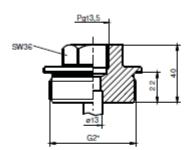
Einsteckverschraubung 1/2"

· EC 1/2 316/316L/316Ti



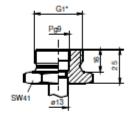
Durchsteckverschraubung

AC 316/316L/316Ti



Tankverschraubung 2" *

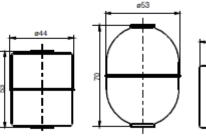
TC 2 316/316L/316Ti



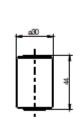
Einsteckverschraubung 1"

EC 1 316/316L/316Ti

Schwimmer









Typ
Material
Max. zul. Druck
Mediumtemperatur
•

Min. Dichte der Flüs- 0.85 g/cm³

• C44 * 316/316L/316Ti 12 bar -20 °C...150 °C

35 +/- 2mm

 C53 * 316/316L/316Ti 20bar -20 °C...150 °C

0.75 g/cm³

40 +/- 2mm

Buna N 10bar -20 °C...80 °C H₂0 -20 °C...100 °C ÖI 0.65 g/cm³

19 +/- 2mm

• N47 *

 N30 * Buna N 10bar -20 °C...80 °C H₉0 -20 °C...100 °C ÒI 0.65 g/cm³

25 +/- 2mm

 Ti62 Titan 15 bar -20 °C...150 °C

0.60 g/cm3

32 +/- 2 mm

Dichte = 1 g/cm³

sigkeit

* Ausführungen mit Schutzrohr (Dämpfungsrohr) auf Anfrage

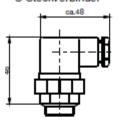
Eintauchtiefe bei



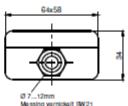
21. Optionen des elektr. Ausgangs von XM- und XT- Versionen

Elektrischer Anschluss XM-800E (3-Leiter)

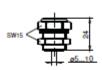
S Steckverbinder



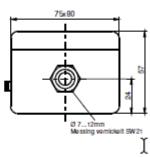
K6 Klemmenkasten



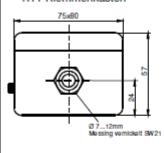
· P Kabelverschraubung



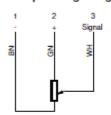
K11 Klemmenkasten



K11 Klemmenkasten



Elektrisches Anschlussbild XM-800E mit Spannungsausgang



Hinweis

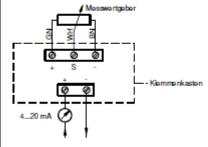
Zu Prüfzwecken ist immer die Ausgangsspannung und nicht der Widerstand des Messwertgebers zu messen.

Funktion

Beim Betrieb des Messwertgebers in Verbindung mit elektronischen Auswertegeräten erfolgt die Spannungsversorgung durch die Auswertegeräte. Betrieb des Messwertgebers in Verbindung mit anderen Auswertegeräten: 10...24 V DC

Elektrisches Anschlussbild XT-800E mit Stromausgang

Elektrischer Anschluss XT-800E (2-Leiter)



Technische Daten

Mediumtemperatur Versorgungsspannung Innenwiderstand Schutzart abhängig vom Schwimmer 10...24 V DC 700 Ω ...2800 Ω

IP 65

Funktion

Die grundsätzliche Arbeitsweise des Messwertgebers XT-800E ist die gleiche wie die des Messwertgebers XM-800E. Der Messwertgeber XT-800E liefert jedoch als Ausgangssignal keine Spannung, sondern einen Strom von 4...20 mA (2-Leiter-Technik; Stromsenke). Für die Befestigungselemente, Schwimmer und Masse gelten die gleichen technischen Angaben wie für den Messwertgeber XM-800E. Der elektrische Anschluss erfolgt mittels oben dargestelltem Klemmenkasten, in dem die Messumformer-Elektronik untergebracht ist.

Technische Daten

Umgebungstemperatur 0 °C...60 °C Versorgungsspannung 10...40 V DC

Ausgangssignal 4...20 mA; Stromsenke

Max. Būrde 100 Ω (10 V) 1.2 k Ω (40 V)

Max. Stromaufnahme 20 mA Schutzart IP 65



22. EU-Konformitätserklärung für nicht-elektr. Betriebsmittel



WEKA AG · Schürlistrasse 8 · CH-8344 Bäretswil · Switzerland Phone +41 43 833 43 43 · Fax: +41 43 833 43 49 · info@weka-ag.ch · www.weka-ag.ch



EU - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG EU - DECLARATION OF CONFORMITY

Wir

We WEKA AG

(Name des Herstellers) (Manufacturers name)

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt declare under our sole responsibility that the product

Füllstandsmesssonde / Liquid Level Probe

Typen: XM-/XT-800E; XT-800R; XM-/XT-825E

(Diese Produkte dürfen NICHT für Ex- Anwendungen eingesetzt werden / These products should NOT be used for Ex applications)

(Bezeichnung Typ oder Modell, Los-, Chargen- oder Seriennummer, möglichst Herkunft und Stückzahl) (Name, type or model, lot, batch or serial number, possibly sources and numbers of items)

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt to which this declaration relates is in conformity with the following standards or other normative documents

> EN 61326-1:2011 EN 61010-1:2011

(Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der Normen oder der anderen normativen Dokumente)
(Title and/or number and date of issue of the standards or other normative documents)

Robert Schä

(Quality Manager)

Gemäss den Bestimmungen der Richtlinie(n), Following the provisions of Directive(s), (falls zutreffend) (if applicable)

2014/30/EU (EMV): 2014/35/EU (LVD)

(Ort und Datum der Ausstellung) (Place and date of issue) (Name und Unterschrift des Befugten) (Name and signature of authorized person)

Bäretswil, den 25.07.2016

Stefan Otto (Produkt Manager)